Asga Pensionskasse, Rosenbergstrasse 16, 9001 St. Gallen, T +41 71 228 52 52, www.asga.ch

AsgaKontakt

Informationen
für Asga Mitglieder
#1 – März 2024

Ein richtungsweisendes Jahr. Für die zweite Säule und für unsere Genossenschaft.

asga pensionskasse

Sergio Bortolin,
Geschäftsführer

Herzlich willkommen im Jahr der Altersvorsorge

Das Jahr 2024. Es wird ein richtungsweisendes Jahr sein für die Altersvorsorge allgemein und die berufliche Vorsorge im Speziellen. Während Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie bereits über die Abstimmungen zum höheren Rentenalter und der 13. AHV-Monatsrente Bescheid – Wissen, welches mir beim Schreiben leider noch nicht zur Verfügung steht. Doch unabhängig des Ausgangs ist klar: Die Altersvorsorge ist nicht nur ein Dauerbrenner, sondern wird kontrovers und emotional reflektiert und diskutiert. Das wird auch so bleiben, wenn der Abstimmungskampf zur Revision der 2. Säule Fahrt aufnehmen wird. Eine Revision, die wir voll und ganz unterstützen – im vollen Bewusstsein darum, dass bereits schmerzhafte Kompromisse eingegangen werden mussten, um überhaupt einige essenzielle Verbesserungen erzielen zu können. Doch die Zeit drängt. Eine verpasste Chance für eine Revision heute verteuert nur die Revision von morgen – die Revision selbst jedoch bleibt alternativlos. Sie haben also dieses Jahr die Möglichkeit, mit einer wichtigen Abstimmung in der beruflichen Vorsorge die Richtung vorzugeben. Wir danken Ihnen, dass Sie von Ihrem Recht Gebrauch machen und hoffen, dass wir mit einem kleinen Plädoyer für die 2. Säule in dieser Ausgabe etwas zu Ihrer Entscheidungsfindung beitragen können.

Die BVG-Revision ist der nächste wichtige Schritt für die Zukunft unserer Altersvorsorge.

Entscheidungen treffen: In der beruflichen Vorsorge haben Sie – verzeihen Sie bitte diesen Einschub – mit der Asga bereits eine richtig gute Wahl getroffen. Das zeigt sich zum Beispiel in unserer im letzten Jahr erwirtschafteten Performance. Ein Jahr, in dem zwar nicht alles glänzte und schon gar nicht alles Gold war – ein Jahr, das uns aber auch auf einen soliden Deckungsgrad von gut 113 % brachte und in dem wir unsere Wachstumsziele übertreffen konnten. Lesen Sie mehr dazu in unserem Rückblick auf das Asga Anlagejahr.

Wichtige Entscheidungen werden auch wieder an unserer Delegiertenversammlung fallen. Wir freuen uns sehr, dass wir Sie im Wahljahr 2024 bei uns Zuhause in St. Gallen zur DV begrüssen dürfen – noch viel mehr freuen wir uns jedoch, dass wir unserer Genossenschaft für die nächste Amtsperiode wieder eine ausgewogene und repräsentative Auswahl an Delegierten präsentieren können. Wir danken unseren Delegierten und Ersatzdelegierten bereits jetzt für ihre Einsatzbereitschaft und sind gespannt auf den Austausch mit ihnen.

Ob Sie nun neu dabei oder bereits ein alter Asga Hase sind: Wir heissen Sie auch in diesem Jahr herzlich willkommen bei der Asga – und willkommen beim guten Gefühl, richtig vorzusorgen. Schön, dass wir für Sie Ihre berufliche Vorsorge durchführen dürfen.

Sergio Bortolin
Geschäftsführer

Der Blick zurück: Unsere Anlagen 2023

Die guten Nachrichten gleich vorab: Nachdem 2022 aus Anlagesicht ein Jahr zum Vergessen war, konnten wir 2023 ein deutlich besseres Resultat erzielen. Aber auch das vergangene Jahr war in keiner Weise gradlinig oder langweilig: Die Wirtschaft wuchs weiter, wenn auch mit angezogener Handbremse, und ursprüngliche Rezensionsängste konnten zumindest vorübergehend überwunden werden.

In den Fokus rückten 2023 vor allem Inflationsraten und Leitzinsen: Die Zentralbanken Federal Reserve in den USA und EZB in Europa – aber auch die Schweizerische Nationalbank – schritten im 1. Halbjahr determiniert weiter mit Leitzinserhöhungen, wodurch sich die Finanzierungskosten gegenüber dem Vorjahr nochmals spürbar erhöhten. Gegen Ende des Jahres waren es aber die wiederholt unter den erwarteten Werten ausfallenden Inflationszahlen, die die Märkte positiver stimmten. Und tatsächlich haben denn auch die Aktien, aber auch Obligationen und Hypotheken zu einem guten Ergebnis beigetragen. Auf der Gegenseite rentierten vor allem unsere Immobilieninvestitionen im Ausland im vergangenen Jahr negativ in Folge der Zinserhöhungen sowie schwierigem Umfeld für Büroimmobilien (verstärkter Homeoffice Trend, vor allem in den USA). Auch in der Schweiz kamen die Immobilienbewertungen unter Druck, aber unser Direktportfolio mit stabilen Mieterträgen konnte dies mehr als wettmachen, auch wenn die Rendite von leicht über 2 % insgesamt tiefer war als in den Vorjahren.

In diesem Umfeld behauptete sich das Asga Gesamtportfolio gut und erzielte eine Rendite von +5,25 %. Die finanzielle Sicherheit konnte mit einem technischen Deckungsgrad von 113,74 % gestärkt werden.

In Bezug auf unser Nachhaltigkeitsbestreben verfolgen wir unseren Weg weiterhin erfolgreich. So konnten alle gesetzten Dekarbonisierungsziele sowohl bei den Obligationen, Aktien als auch den Immobilien Schweiz Direkt erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr, als die Vorgaben aus der Nachhaltigkeitspolitik – insbesondere der Kohleausschluss – unsere Rendite geschmälert haben, war der Rendite-Effekt 2023 leicht positiv.

Den detaillierten Rückblick finden Sie wie immer im Geschäftsbericht. Ab 26. April 2024 auf > **www.asga.ch.**

Die Gewinner und Verlierer im Asga Portfolio

Gewinner
Aktien Schweiz: + 6,01 %
Aktien Welt: +12,28 %
Immobilien Schweiz Direkt: +2,09 %
Anlagestiftungen: +1,68 %
Fonds: +5,19 %

Die Verlierer
Immobilien Ausland: -15,13 %
Drawdownmanagement: -12,62 %

Total: +5,25 %

Drei Säulen auf stabilem Fundament

Ein Plädoyer für unsere Altersvorsorge – und für Mut zur Revision

Die Schweizer Altersvorsorge: Während wir gerne und häufig darüber streiten, ist man sich fast weltweit einig: Das System funktioniert. Doch nichts ist so beständig wie der Wandel und so brauchen wir Reformen, um auch den kommenden Generationen dieses System erhalten zu können. Wieso das so ist? Kurz gesagt wegen der alternden Bevölkerung und der langanhaltenden Tiefzinsphase. Schauen wir genauer hin, kommen noch neue Arbeits- und Lebensmodelle dazu, die aktuell nicht berücksichtigt werden.

Doch der Reihe nach: Wieso soll es plötzlich schlecht sein, wenn wir immer älter werden und dabei länger produktiv, fit und aktiv sind? Schlecht ist es natürlich nicht – im Gegenteil! Doch der erfreuliche Trend hat auch seine Schattenseiten. Denn die Mechanismen unserer Altersvorsorge werden mit der alternden Bevölkerung überstrapaziert. Zu hohe Rentenversprechen, die länger bezogen werden, führen zu einer Umverteilung von Jung zu Alt – und daher zu einem Vertrauensverlust zwischen den Generationen. Und ist die Altersvorsorge wirklich aus der Zeit gefallen? Auch die besten Systeme müssen mit der Zeit gehen. Gerade das BVG, welches 1985 eingeführt wurde, basiert auf Vorstellungen, die heute im Berufsalltag nicht immer so gelebt werden. Teilzeitarbeit, Erwerbsunterbrüche oder Arbeit bei mehreren Arbeitgebern sorgen dafür, dass viele Arbeitnehmende hinter ihren Möglichkeiten in der 2. Säule zurückbleiben.

Deshalb braucht es eine Revision des BVG. Denn mit der Revision können wir die wichtigsten Ziele der Altersvorsorge im Auge behalten und neuen Realitäten Rechnung tragen. Wir können die Finanzierung sichern. Wir können die Renten sichern. Und wir können den Personen eine Perspektive bieten, die bis heute zu wenig von der zweiten Säule profitiert haben.

Wie das funktioniert?

Der Umwandlungssatz wird gesenkt von 6,8 % auf 6,0 %.

Eine tiefere Eintrittsschwelle erlaubt mehr Menschen, in der zweiten Säule versichert zu werden.

20 % des Lohns anstatt fixer Betrag: Ein neues Koordinationsabzugsmodell stellt Bezüger:innen von tieferen Löhnen und Arbeitnehmende mit mehreren Arbeitgebern besser.

Ob diese Reform beim Stimmvolk eine Chance hat, wird sich erst noch weisen müssen. Für uns aber ist klar: Hier werden echte Verbesserungen erzielt. Und eine weitere Verzögerung der Reformbestrebungen hilft niemandem und wird nur zu einem noch teureren und noch schmerzhafteren Einschnitt in naher Zukunft führen.

Ja!

Noch ist der Tag des Urnengangs nicht definiert. Aber schon heute geben wir eine klare Empfehlung: Ja zur BVG-Revision.

Kurz und bündig

Delegiertenversammlung 2024

Unsere Delegiertenversammlung findet am Mittwoch, 22. Mai 2024 in St. Gallen statt. Sie sind herzlich eingeladen, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Dieses Jahr stehen wieder Delegiertenwahlen an.

Delegierte und Ersatzdelegierte erhalten eine separate Einladung. Alle weiteren interessierten Mitglieder melden sich bitte bis 3. Mai 2024 an.
> **www.asga.ch/dv2024**

Leserumfrage AsgaKontakt

Wie gefällt Ihnen die Mitgliederzeitschrift der Asga? Sind die Inhalte jeweils interessant und für Sie relevant? Damit wir uns laufend verbessern und Ihnen mit dem AsgaKontakt auch einen echten Mehrwert bieten können, hilft uns Ihr Feedback sehr. Vielen Dank!

Hier geht's direkt zu unserer Leserumfrage:
> **www.asga.ch/leserumfrage**
Unter allen Teilnahmen verlosen wir drei Gutscheine à Fr. 50.00 für BRACK.CH.

Geschäftsbericht 2023

Der Geschäftsbericht 2023 ist ab 26. April 2024 online verfügbar und ein gedrucktes Exemplar kann bestellt werden > **marketing@asga.ch**.

Immobilien

Mehr auf
www.asga.ch

Update Umbau Asga Hauptsitz

Wie bereits informiert, werden die Räumlichkeiten der Asga Pensionskasse am Hauptsitz in St. Gallen einer Neugestaltung unterzogen, um diese an die heutigen Arbeitsplatzanforderungen heranzuführen. Nach monatelanger Planung hat unser Umbau am 2. November 2023 offiziell gestartet.
Unter den ausgewählten Handwerkern, welche das Projekt mit uns realisieren, konnten fast ausschliesslich Asga Mitglieder berücksichtigt werden.

Das an der St. Leonhardstrasse 76 in St. Gallen angemietete Provisorium wurde Anfang Oktober übernommen. Nachdem die IT-Infrastruktur gemäss unserer Arbeitsplatzeinteilung erstellt war, konnte unser Bereich Informatik für das Testing mit zwei Arbeitsplätzen die Fläche beziehen. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Arbeitsplätze wurde das Provisorium mit weiterem Leben gefüllt. Gesamthaft konnten 50 Arbeitsplätze vollständig eingerichtet werden und ein Grossteil der Teams arbeiten rotierend in den provisorischen Mieträumen. Durch diese Gegebenheit entsteht eine gewisse Abwechslung zum Homeoffice-Alltag sowie konstruktive persönliche Begegnungen. Ein Grossteil der Mitarbeitenden arbeitet seither aber remote. Jeder Bereich hat sich deshalb selbstständig organisiert, es finden regelmässig physische und digitale Teammeetings statt.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der heutigen Zeit überall präsent. Auch die Asga Pensionskasse verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie und leistet ihren Beitrag zu einer schadstoffärmeren Umwelt. Aus diesem Grund wurde dieses wichtige Thema bereits von Anfang an in das Projekt integriert. Es sollte aber nicht nur in der Wahl von neuen Materialien oder kurzen Lieferwegen berücksichtigt werden, sondern auch in der Wiederverwendung von bestehendem Mobiliar. Aufgrund der neuen Platzverhältnisse und des gewählten Farb-/Materialkonzeptes passte ein Teil der Möbelstücke nicht mehr ins neue Setup. Diesem Inventar ein zweites "Leben" zu ermöglichen, hatte für uns oberste Priorität.

In einem ersten Schritt wurde das nicht mehr benötigte Mobiliar den Mitarbeitenden angeboten. Der Ansturm auf einzelnes Inventar war riesig. Gleichzeitig wurde das restliche Mobiliar auf verschiedenen Internet-Plattformen wie Tutti, useagain oder auch FurnitureCicle (Novu Office) inseriert. Auch diese Insertionen haben Erfolge gezeigt und es konnte weiteres Mobiliar verkauft oder gratis weitergegeben werden. Ein Grossteil des bestehenden Mobiliars (ca. 80 %) wird auch nach dem Umbau im neuen Setup wiederverwendet. Ungefähr 15 % wurde verkauft und lediglich 5 % musste entsorgt werden.
Erfreulich war auch, dass sich Schulen gemeldet haben, welche diverse Schränke, Tische und Stühle zur weiteren Verwendung erwerben konnten.

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie im April 2024 wieder in unseren alten, neuen Büroräumlichkeiten an der Rosenbergstrasse 16 begrüssen zu dürfen. Den genauen Umzugstermin wie auch weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.asga.ch.

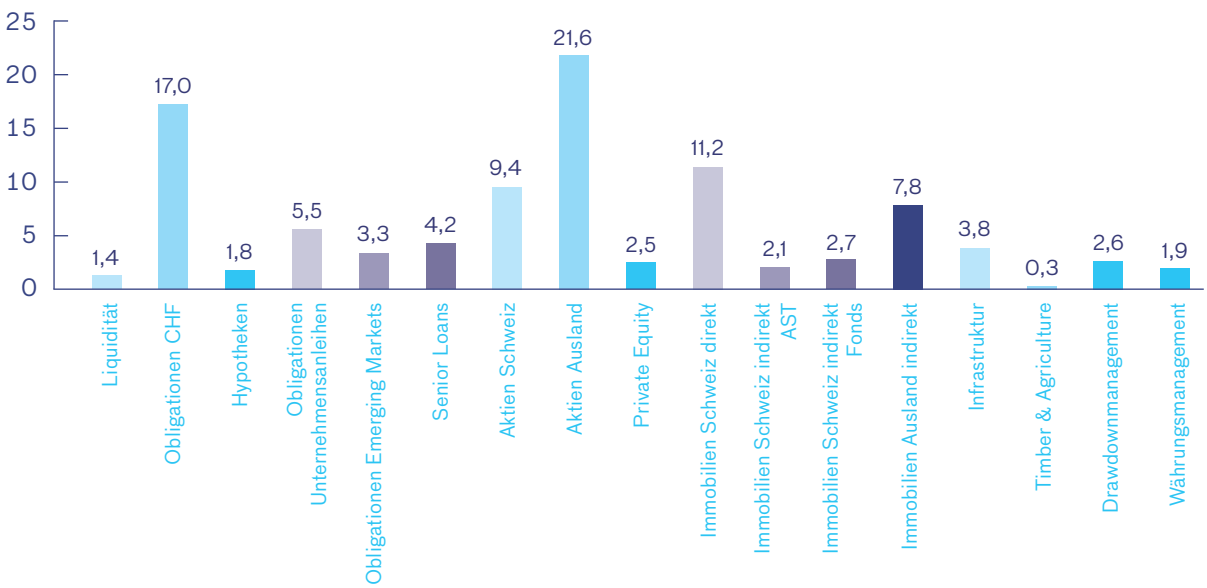
Asga auf einen Blick
(unrevidiert)

Kennzahlen per	31.12.2023
Mitgliedfirmen	17'511
Versicherte Personen	161'420
Altersrentner/innen	14'199
Invalidenrentner/innen	2'703
Partnerrentner/innen	1'297
Scheidungsrentner/innen	19
Verhältnis Rentenbezüger/innen zu Aktiven	1:9,32
Verzinsung	1,75 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	5,25 %
Deckungsgrad	113,74 %

Bilanz	Mio. CHF
Bilanzsumme	26'482,7
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	21'100,7
Technische Rückstellungen	1'089,8
Wertschwankungsreserve (inkl. freie Mittel im Berichtsjahr)	3'049,4

Betriebsrechnung 01.01. – 31.12.2023	Mio. CHF
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'289,4
Einlagen / Freizügigkeitsleistungen	2'045,3
Reglementarische Leistungen & Austrittsleistungen	2'381,8

Vermögensaufteilung in Prozent per 31.12.2023



Viel Flexibilität in einer exakten Branche

Die Thalmann Treuhand AG steht für zuverlässiges Arbeiten, genaues Hinschauen und exaktes Einhalten aller Vorgaben – und doch bleibt sie dabei menschlich und flexibel.

Die Anforderungen an Treuhänder:innen sind in den letzten Jahren stark gewachsen – genauso wie die Thalmann Treuhand AG in Weinfelden. Neben Treuhand, Personal, Steuern und Unternehmensberatung hat sie sich verstärkt auf den Bereich Wirtschaftsprüfung spezialisiert. Der Kundenstamm erstreckt sich von kleineren Unternehmen aus dem lokalen Gewerbe über Grosskunden aus der Industrie bis hin zu Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen.

Obwohl Zahlen und Fakten im Zentrum stehen, ist die Arbeit der Thalmann Treuhand doch sehr menschlich. Die Mitarbeitenden müssen flexibel bleiben und werden täglich mit komplexen Themen konfrontiert. Diese Eigenschaften schätzen wir auch in der Zusammenarbeit mit der Asga.

Thalmann Treuhand AG
> **www.thalmann.ch**

thalmann treuhand + wirtschafts prüfung

Partner:innen der Thalmann Treuhand AG v.l. Christoph Reuss, Anita Meyer, Rainer Scherrer und Andrea Cuka